

MERCURION

Oktober 2017

Ausgabe 2/17

Auflage: 100

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Hier ist er nun doch noch, der zweite «Mercurion» des Jahres 2017. So wie sich der Sommer in den Herbst verlängert hat, hat sich aus diversen Gründen das Erscheinungsdatum unseres Verbandsorgans nach hinten verschoben. Der grossteils erfreuliche Sommer ermöglichte es, die für die warme Jahreszeit geplanten APV-Anlässe durchzuführen. Berichte zum Golfen in Nuolen und zum Grillieren auf der Torlen finden sich in dieser Ausgabe.

Die nächsten Events des APV sind das Jassturnier und das Drei-Königs-Kegeln. Wie immer sind die Termine in der Agenda auf der letzten Seite aufgelistet. Weil der Versand dieses «Mercurion» und weiterer Informationen relativ knapp vor der Jassnacht erfolgt, hat Achat die Einladung bereits per Mail verschickt. Leider haben wir nicht alle E-Mail-Adressen unserer Mitglieder. Wer also kein Mail mit der Jassnacht-Einladung bekommen hat, melde bitte seine E-Mail-Adresse an: alexandra@hinderholz.ch

(rab.)



IN DIESER AUSGABE:

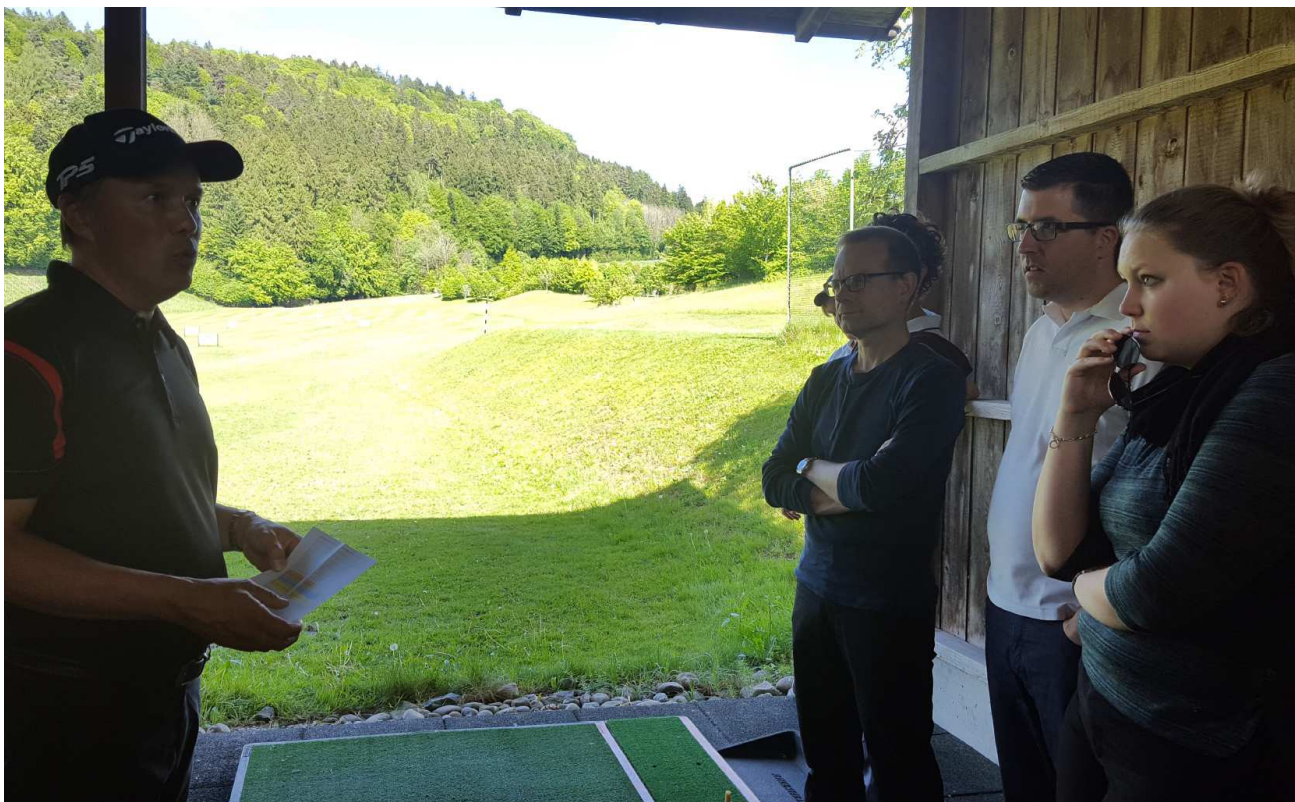
- Golfanlass in Nuolen
- APV-Grillieren 2017
- Offener Brief an Spiese
- Agenda

MITWIRKENDE AN DIESER AUSGABE:

- Idefix
- Wum
- Achat
- Susanne
- Schakal (rab.)
-

Vielen herzlichen Dank!

GOLFANLASS IN NUOLEN



Instruktion durch Golf Pro Terry Moor in Theorie...



...und Praxis. Sogleich folgt die Umsetzung durch Wum.

GOLFANLASS IN NUOLEN

Am 13. Mai 2017 hat sich bei sonnigem Wetter eine Bande APVler mit Schlägern und Bällen bewaffnet und ist unter Anleitung des Golf Pro Terry Moor in Nuolen SZ auf die Jagd nach einem gelungenen Abschlag und Putt gegangen. Eine kurze und anschauliche Instruktion später durften alle selbst an die Schläger und schnell war klar, das Golfen ist nicht so einfach, wie es bei Tiger Woods aussieht.

Der wunderbare Tag wurde mit einem gemeinsamen Mahl im Restaurant des Golfklubs abgerundet. Mit herzlichem Dank an alle Teilnehmenden und den besten Wünschen für euer nächstes Spiel auf dem Green,

Idefix



Twister mit Dynamik.



Am Schluss haben es alle irgendwie geschafft, ein paar Bälle zu versenken und abzuschlagen.

APV-GRILLIEREN 2017



Bevor es etwas zu Essen gibt, haben einige zu tun.

Dass sich der APV alljährlich zum Grillieren trifft und sich die Kinder der Mitglieder bei einem Fussballspiel vergnügen, bevor sie ihr Fleisch auf den Grill legen, ist mittlerweile eine feste Tradition im APV geworden. Auch dieses Jahr fanden wieder einige den Weg zur Torlenebene. Der Anlass lädt dazu ein, sich in gemütlicher Atmosphäre auf die bevorstehenden Sommerferien einzustimmen. Bei besten Wetterverhältnissen und warmen Temperaturen wurde dann das Fleisch auf den Grill und kurz darauf auf den Teller gelegt, der dann mit Chips und Salaten aufgefüllt wurde.

Der Vorstand würde sich natürlich freuen, wenn nächstes Jahr auch noch ein paar neue Gesichter anzutreffen wären.

Wum



Ob die Wassermelone schmeckt?

APV-GRILLIEREN 2017



Speis und Trank finden den Weg in hungrige Mäuler und durstige Kehlen.



Alle sind bester Laune und auf die Sommerferien eingestimmt.

OFFENER BRIEF AN SPIESE

Leider, Spiese,

konntest du dich dieses Jahr während des Generalversammlung-Freitagabends im März nicht wie üblich telefonisch abmelden. Eigentlich erwarteten wir während des Apéros den bereits gewohnten Anruf, dass du noch im Operationssaal feststecken würdest.

Zwar läutete das Telefon wie immer, doch hören konnten wir nichts, nachdem wir den Hörer abgenommen hatten. Zwei, drei von uns versuchten, der Muschel einen Ton zu entlocken. Das war vergebens, so dass wir nicht wussten, von wem der Anruf gekommen war. Unseren telepathischen Fähigkeiten folgend, meldeten wir dich, Spiese, jedoch an der GV als «entschuldigt» ab.

Die Geschichte hatte ihren Anfang genommen, als der Telefonhörer plötzlich verschwunden war. Ersatz musste her. Ein neues Telefon zu besorgen, war kein Problem. Doch dieses braucht ja einen Anschluss. Die derzeit in allen Institutionen und Haushalten erfolgende Umstellung von der Analog- auf die Digitalübermittlung wurde im Pfadiheim vom zwischen Anschluss und Telefonapparat montierten Taxameter (Gesprächszähler) blockiert. Der sagte sich «Schuster, bleib bei deinen Leisten» und wollte partout seine Frequenz nicht ändern. Er frass buchstäblich alle Anrufe in sich hinein.

Mit diesem Verhalten hat er die Liquidation des Telefons im Pfadiheim zu verantworten. Schweren Herzens und fast den Tränen nahe beschloss der Vorstand – mit einer Stimme Enthaltung –, dem Heim die Verbindung zur Aussenwelt zu kappen. In Anbetracht dessen, dass heute Handys bereits Geburtsgeschenke für Kinder sind, ist diese Entscheidung sicher verantwortbar.

Aber dies hat natürlich schwere Folgen für Dich, Spiese! Für deine GV-Abmeldung musst du nun neue Übermittlungskanäle suchen. Da wir aber wissen, dass du als Ur-Pfadi über ein breites Survival-Wissen verfügst (Morsen, Rauchzeichen, Megaphon usw.), sind wir jetzt schon voller Erwartung auf die nächste GV.

Allzeit (nicht mehr) bereit(es Telefon)!

Die Swisscom-Liquidatoren



AGENDA

- 18. November 2017: 16. Torlen-Trophy & Spielnacht
- 19. Januar 2018: Drei-Königs-Kegeln